Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 590. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 25. August 1886.

Deutschland.

Berlin, 24. Aug. [Amtliches.] Dem Kaiserlichen Consul J. C. Glade in Honolulu ist auf seinen Antrag die Entlassung aus dem Reichsdienst ertheilt worden.

Dem Kaufmann Karl Gerhard Behrends-Schmidt in Frankfurt am Main ist Namens des Reichs das Exequatur als Königlich belgischer Vice-Consul daselbst ertheilt worden.

Der Referendar Paul Wittmann in Straßburg ist auf Grund der bestandenen Staatsprüfung zum Gerichts-Assessor ernannt worden.

Se. Majestät der König hat den Ober-Präsidenten, Staats-Minister Dr. Achenbach zu Potsdam für die Dauer seines Hauptamts zum Königlichen Commissar bei dem Kur- und Neumärkischen Credit-Institut, und den Oberförster John zu Neuenkrug zum Forstmeister mit dem Range der Regierungs-Räthe ernannt; sowie dem Rendanten der Königlichen Technischen Hochschule zu Aachen, Kling, den Charakter als Rechnungs-Rath, und dem Kaufmann August Haukohl zu Görlitz den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Dem zum ordentlichen Lehrer an der Kunstakademie in Düsseldorf ernannten bisherigen Director des städtischen Museums in Leipzig, Dr. Hermann Lücke, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Dem Forstmeister John ist die durch den Tod des Forstmeisters Erck erledigte Forstmeisterstelle Lüneburg-Githorn übertragen worden. Der Oberförster Grundies zn Mirchau ist auf die Oberförsterstelle zu Neuenkrug im Regierungsbezirk Stettin, der Oberförster Sabarth zu Krossen auf die Oberförsterstelle zu Mirchau im Regierungsbezirk Danzig, der Oberförster Görges zu Tronecken auf die durch Pensionirung des Oberförsters Tilemann erledigte Oberförsterstelle zu Bleckede im Regierungsbezirk Lünebnrg, der Oberförster Wiesmann zu Schirpitz auf die durch Pensionirung des Oberförsters Seidel erledigte Oberförsterstelle zu Tegel im Regierungsbezirk Potsdam, der Oberförster Bremer zu Schwiedt auf die durch Pensionirung des Oberförsters Kirchner erledigte Oberförsterstelle zu Rogelwitz im Regierungsbezirk Breslau versetzt, und dem zur Zeit beurlaubten Oberförster Constantin Hoffmann zu Ratiborhammer die Oberförsterstelle zu Tronecken im Regierungsbezirk Trier übertragen worden. Der Forst-Assessor Heynemann ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle Krossen, mit dem Amtssitz zu Güntersberg im Regierungsbezirk Frankfurt a. O., verliehen worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Gneisenau", Commandant Capt. z. S. Valois, ist am 24. August c. in Suez eingetroffen und hat an demselben Tage die Heimreise fortgesetzt.

Telegramme.

Die Absetzung des Fürsten von Bulgarien.

(Aus Wolff's Telegraphischem Bureau.)

München, 24. August. Ueber die Vorgänge in Sofia enthält die „Allgemeine Zeitung" folgendes Telegramm aus Kalafat: In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend wurde das Palais des Fürsten von Bulgarien durch das Kostendiler Regiment umzingelt. Die Offiziere drangen in das Schlafgemach des Fürsten und zwangen ihn mit vorgehaltenen Revolvern, die Abdankung zu unterzeichnen. Morgens 5 Uhr wurde der Fürst nebst seinem Bruder fortgebracht. Ihr Aufenthalt wurde drei Tage lang geheim gehalten. Am Montag Abend bestieg der Fürst in Rahowa seine Yacht und fuhr stromabwärts.

Konstantinopel, 24. Aug. In dem Circular, welches die Pforte an die Mächte anläßlich der Vorgänge in Bulgarien gerichtet hat, giebt dieselbe auch Kenntniß von einem Telegramm, welches sie an ihren Commissar in Bulgarien, Gadban Effendi, gerichtet hat. Dasselbe besagt: Die Pforte, welche sich augenblicklich noch in Unwissenheit befinde über den Grad der Berechtigung des Actes, welcher den Fürsten so plötzlich seiner Würde beraubt habe, bedauere dieses Ereigniß und müsse für den Fall einer Ruhestörung in Bulgarien oder Rumelien bis zu dem Augenblick, wo die kaiserliche Regierung in der Lage sei, nach vorangegangenem Einvernehmen mit den Mächten, über die Situation Beschluß zu fassen, alle Urheber von derartigen Unruhen für dieselben verantwortlich machen. Gadban Effendi wird beauftragt, dies den Personen, welche die Macht in Sofia in Händen haben, mitzutheilen. Das Circular weist die Vertreter der Pforte ferner an, besonders hervorzuheben, daß die Pforte im allgemeinen Interesse außerordentlichen Werth darauf lege, sich nicht von der Verhaltungslinie zu entfernen, welche sie sich schon seit Beginn der rumelischen Frage gezogen habe — nämlich nur im Einvernehmen mit den Großmächten zu entscheiden und zu handeln. Nachdem diese Frage in eine neue Phase getreten sei, wünsche die Pforte nach wie vor, mit Hilfe der Mächte den gegenwärtigen Stand der Dinge in eine normale und den internationalen Verpflichtungen entsprechende Situation wieder überzuleiten.

Bukarest, 24. August, Nachmittags. Die Yacht, auf welcher sich der Fürst Alexander befindet, hat, hier eingegangenen Nachrichten zufolge, Braila und Galatz passirt und ist jetzt in der Nähe von Reni, wo die Landung erfolgen dürfte.

Adrianopel, 24. Aug. Zuverlässigen Nachrichten aus Philippopel zufolge ist daselbst die Garnison zu Gunsten des Fürsten Alexander unter die Waffen getreten. Das dortige Infanterie-Regiment marschirte mit klingendem Spiel vor die Consulate, wo der Commandeur erklärte, die ganze bulgarische Armee widersetze sich der Absetzung des Fürsten und sei bereit, für ihn zu streiten und zu sterben. Aus allen umliegenden Dörfern wird morgen die Landbevölkerung erwartet, welche durchweg dem Fürsten ergeben scheint. In der Stadt fraternisirt das Volk mit den Truppen.

Babelsberg, 24. August. Der Kaiser wohnte heute Vormittag den militärischen Uebungen auf dem Bornstedter Felde bei und empfing heute Nachmittag den bisherigen französischen Botschafter Baron v. Courcel in einer Abschiedsaudienz. An dem Diner werden Baron v. Courcel mit seiner Gemahlin, Unterstaatssecretär Graf Berchem, der Oberceremonienmeister Graf Eulenburg und mehrere andere distinguirte Personen theilnehmen.

Koblenz, 24. August. Die heutige Versammlung des Vereins „Deutscher Ingenieure" wurde durch den Geh. Rath Grashof eröffnet. Generalsecretär Peters legte darauf den Rechenschaftsbericht vor. Zum Vorsitzenden wurde Commerzienrath Wolf aus Buckau und als Versammlungsort für die nächste Hauptversammlung Leipzig erwählt.

Ratzeburg, 24. August. Reichstagswahl. Es wurden 7087 Stimmen abgegeben, davon erhielt Berling 3510, Bernstorff 2909, Molkenbuhr 665 Stimmen. Es ist Stichwahl zwischen Berling und Bernstorff erforderlich.

Stockholm, 24. August. Der König machte gestern mit dem Könige von Portugal und den Prinzen des Königlichen Hauses einen Ausflug per Dampfer nach Schloß Gripsholm, woselbst zu Ehren des Königs von Portugal ein Diner stattfand. An demselben nahmen auch das diplomatische Corps und andere hochgestellte Personen Theil. Die Rückkehr nach Stockholm erfolgte um 11 Uhr Abends. Der König von Portugal gedenkt heute Nacht von hier abzureisen.

Paris, 24. August. Freycinet kehrt heute Abend oder morgen zurück und wird am Donnerstag dem Ministerrathe präsidiren. Das Befinden Grévy's ist entgegen der Meldung eines Morgenblattes durchaus befriedigend.

London, 25. August. Früh. Unterhaus. Die gestern angekündigte Vorlage, betreffend die der Untersuchungscommission über die Belfaster Unruhen zu ertheilenden weiteren Befugnisse, welche der Commission die Ermächtigung zur Vereidigung von Zeugen gewährt, wurde in erster Lesung angenommen. Die Adreßdebatte wurde schließlich auf heute vertagt.

London, 24. Aug. Unterhaus. Der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Fergusson, erklärt, die der Regierung zugegangenen bulgarischen Nachrichten enthielten nichts, was nicht schon durch die Zeitungen bekannt sei. Die Regierung verfolge die Ereignisse in Bulgarien nicht ohne große Besorgniß. Fergusson theilt ferner mit, die Regierung sei mit Rußland übereingekommen, die Grenzcommission in Centralasien aufzulösen, da die afghanische Grenze bis Dukshik abgesteckt sei. Die Fortsetzung des Grenzabschnittes bis Oxus werde direct zwischen beiden Regierunge erfolgen.

Adreßdebatte. Parnell beantragt ein Amendement, besagend, der Preisrückgang der Bodenproducte erschwere die Pachtzahlung, die daraus im Winter entstehenden Exmissionen würden die sociale Ordnung gefährden. Der Pachtzins, welcher bei höheren Preisen der Bodenerzeugnisse festgesetzt werde, könne nicht die Basis der mit Staatshilfe erfolgenden Gutsankäufe sein. Plunket bekämpfte das Amendement und sagt, die Regierung beharre auf Erweiterung der Bodenankäufe. Parnell übernehme, indem er die Pächter zum Widerstande aufreize, eine sehr schwere Verantwortung. Im Verlaufe der Debatte wurde Gladstone zur Ordnung gerufen, weil er nicht zur Sache sprach.

Handels-Zeitung.

Breslau, 25. August.

* **Dortmunder Union.** Die Arbeiten betreffs des Geschäftsabschlusses für das am 30. Juni abgelaufene Jahr sind, wie wir hören, noch so weit im Rückstande, dass bis jetzt für die Berufung der Aufsichtsrathsitzung noch kein Termin in Aussicht genommen ist.

* **Vereinigte Königs- und Laurahütte.** An den Austritt der beiden Aufsichtsrathsmitglieder — Geh. Commerzienrath Neuhaus und Bankdirector Richter — sind von verschiedenen Seiten Commentare geknüpft worden, welche der „V. Z." als unzutreffend bezeichnet werden. Dieselbe hört, dass beide Herren schon zwei Monate vor Abhaltung der letzten Aufsichtsrathssitzung, in welcher der Abschluss für 1885/86 vorgelegt wurde, erklärt hatten, aus Gesundheitsrücksichten ihre Mandate niederlegen zu wollen. Die genannten Herren gehörten übrigens erst seit 3 Jahren dem Aufsichtsrath an und zählten somit zu den jüngsten Mitgliedern desselben. Eine Neuwahl von Aufsichtsräthen dürfte voraussichtlich der Generalversammlung nicht vorgeschlagen werden, da auch nach dem Rücktritt der zwei Herren der Aufsichtsrath 11 Mitglieder zählt, während derselbe statutenmässig nur 9 Mitglieder zu haben braucht.

* **Pariser Geldmarkt.** Paris, 21. August. Auf dem Geldmarkt entwickelte sich in der abgelaufenen Woche eine grössere Lebhaftigkeit. Man sah mit Bestimmtheit einer Erhöhung des Discont in London entgegen. Die Massregel ist nicht eingetreten und ihr Unterbleiben erklärt sich durch die letzte Bilanz der Bank von England. Da gleichwohl das Geld in der City knapp ist, spannte sich der Cours des Londoner Cheque auf 25, $27\frac{1}{2}$. Auf hiesigem Platze hat sich die alte Flüssigkeit kaum vermindert und ansehnliche Escomteumsätze wurden zu $2\frac{1}{8}$—$2\frac{3}{8}$ pCt. vorgenommen. (V. Ztg.)

Neu eröffnete Concurse.

Cigarrenfabrikant Carl Adolph Ebert in Bischofswerda. Kaufmann Heinrich Carl Christian Meyer, in Firma Heinr. C. C. Meyer & Co., zu Hamburg Kaufman n Levi Cohnheim, in Firma L. Cohnheim in Gleidingen. Kaufmann Herrmann Lobegott Freyer, in Firma Herrm. Freyer zu Rosswein. Buchdrucker Albert Mollenkopf, Inhaber der unter der Firma Sailer & Mollenkopf betriebenen Buchdruckerei in Stuttgart.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Firma S. Brieger in Langendorf, Inhaber Kaufmann Fabian Brieger in Langendorf.

Gelöscht: Firma B. Nissel in Breslau.

Ausweise.

* **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Dekade des Aug. 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 549 111,00 für den Güterverkehr 1 594 362,00, zusammen 3 143 473,00 Lire. Dieser Betrag stellt die bereits rectificirte ungefähre eigene Einnahme dar.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 24. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60\frac{5}{8}$ 5% priv. Egypter $95\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $72\frac{3}{4}$. 3% garant Egypter $99\frac{3}{4}$. Ottomanbank —. Suez-Actien $79\frac{1}{2}$. Canada Pacific $68\frac{1}{8}$ Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{4}$%. Fest.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20 56, Wien 12, $77\frac{1}{2}$, Paris 25, 45, Petersburg 23.

London, 24. Aug., Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 104. Consols 101. Convert. Türken $14\frac{1}{4}$. 1872er Russen —, — 1873er Russen $98\frac{5}{8}$. Italiener $98\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $72\frac{3}{4}$ Garantirte Egypter —. Ottomanbank $9\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{3}{8}$. Lombarden —. Suezactien —.

London, 24. Aug. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Brasilien.

Paris, 24. Aug. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50 Credit mobilier 228 Spanier neue $60\frac{5}{8}$. Banque ottomane 501, —. Credit foncier 1372. Egypter 369, —. Suez-Actien 2015. Banque de Paris 662. Banque d'escompte 505, —. Wechsel auf London 25, $27\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 360 Neue 3% Rente 82, $27\frac{1}{2}$. Panama-Actien 392, —. Tabaksactien —. — Träge.

Frankfurt a. M., 24. Aug., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $225\frac{1}{2}$ Franzosen $186\frac{5}{8}$ Lombarden —. Galizier —, —. Egypter 73, 40. 4% Ungarische Goldrente 87, 60. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 102, —. Disconto-Commandit 208, 90. Mecklenburger —, —. Still.

Frankfurt a. M., 24. Aug, Abends. [Effecten-Societät. (Schluss.) Credit-Actien $225\frac{5}{8}$. Franzosen $186\frac{5}{8}$. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter 73, 50. 4% Ungarische Goldrente 87, 70 Gotthardbahn 102, 20. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 208, 90. Dresdener Bank —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Still.

Frankfurt a. M., 24. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 161, 80. Reichsanleihe 106, 90. Oest. Silberrente 69, 70. Oest Papierrente 68, 90. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldr. 97, 10. 1860er Loose 117, 70. 1864er Loose 287, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 70. Ung. Staatsloose 218, 20. Italiener 100, 50. 1880er Russen 88, —. II. Orient-Anleihe 61, —. III. Orient-Anleihe 60, 80. Spanier exter. 60, 90 Egypter 73, 70 Neue Türken 14, 40. Böhm. Westbahn $209\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 30 Franzosen $187\frac{1}{4}$. Galizier $155\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 102, — Hessische Ludwigsbahn 98, 90. Lombarden $92\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 159, 30. Nordwestbahn $139\frac{7}{8}$ Credit-Actien $225\frac{3}{4}$. Darmst. Bank 139, 10 Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 209, 30. 5% Serb. Rente 79, — per Comptant. — Fest.

Neue Serben 79, — per Compt. Arader St.-Pr.-A. $96\frac{5}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225\frac{1}{2}$ Franzosen $186\frac{7}{8}$. Galizier $155\frac{1}{2}$. Lombarden $92\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 73, 50. Disconto-Commandit 208, 80.

Hamburg, 24 Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $69\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente 97. Ungar. Goldrente $87\frac{3}{4}$. 60er Loose $118\frac{3}{8}$. Italienische Rente $100\frac{1}{4}$. Credit-Actien $225\frac{1}{4}$. Franzosen 466, —. Lombarden 230, —. 1877er Russen $98\frac{1}{2}$. 1880er Russen $86\frac{5}{8}$. 1883er Russen $110\frac{3}{8}$. 1884er Russen $94\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe 59. Laurahütte 63, —. Nordd. Bank $148\frac{1}{4}$. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka $46\frac{1}{4}$. Mecklenburg. Fr.-Fr. $163\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $79\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn 102 Leipziger Discontobank 102 —. Deutsche Bank $158\frac{5}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 140. Disconto 2%. Schwächer.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 29 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 43 Br., 20, 39 Gd., London Sicht 20, 45 Br., 20, 42 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 197, — Br., 195, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 24. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—170. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 136—144, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $40\frac{1}{2}$, per August —. Spiritus fest, per August 25 Br., per Sept.-October 25 Br., per October-November $25\frac{3}{4}$ Br., per November-December $25\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum matt, Standard white loco 6, 30 Br. 6, 20 Gd. per August 6, 20 Gd, pr. Sept. Decbr. 6, 35 Gd. — Wetter: Heiss.

Posen, 24. Aug. Spiritus loco ohne Fass 37, 30, per August 37, 60, per September 37, 70, per October 37, 30, per November-December 36, 80. Gekündigt 5000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 24. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 24. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Weichend. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $4\frac{31}{32}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 24. August, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Tinnerelly good fair $4\frac{7}{16}$ d.

Manchester, 24. Aug., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $7\frac{7}{8}$, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $7\frac{7}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{3}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Ruhig.

Petersburg, 24. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	20.	Cours vom	24.	20.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{13}{32}$	$23\frac{7}{16}$	Russ. 6% Goldrente.	185	$184\frac{3}{4}$
do. Hamburg 3 M.	199	$199\frac{1}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$159\frac{1}{8}$	160
do. Amsterdam 3 M.	$117\frac{3}{4}$	118	Grosse Russ. Eisenb.	$258\frac{1}{2}$	$258\frac{3}{4}$
do. Paris 3 M.	$245\frac{3}{4}$	$247\frac{1}{4}$	Kursk-Kiew-Actien .	$353\frac{1}{4}$	355
$\frac{1}{2}$-Imperials........	8 48	8 43	Petersb. Discontobk..	772	775
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$238\frac{1}{2}$	$238\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	$227\frac{1}{4}$	229	Russ. Bank für ausw. Handel	$332\frac{1}{2}$	334
do. 1873er Anleihe	$158\frac{1}{2}$	$158\frac{3}{4}$	Privatdiscont	4%	4%
do. II. Orient-Anl..	100	$100\frac{1}{4}$			
do. III. Orient-Anl.	100	$100\frac{1}{8}$			

Petersburger intern. Handelsbank 488.

* Gestempelt.

Petersburg, 24. Aug., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 41, 00, per August 42, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 15, 50. Wetter: Warm.

Königsberg, 24. Aug., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhiger. Roggen loco niedriger, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 118, 00. Gerste unverändert. Hafer still, loco inländ. 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 130, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 40, 25, per August 40, 00, per September-October 39, 75. — Wetter: Heiss.

Danzig, 24. Aug., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco niedriger, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig 159, hellbunt 154 bis 160, hochbunt und glasig —, bunt pr. 126 Pfd. per Septbr.-October Transit 141 bis 140, 50, pr. April-Mai Transit 146, 50 bis 145. Roggen niedriger, loco inländ. per 120 Pfd. 115 bis 115, 50, polnischer oder russischer Transit 91 bis 94, per Septbr.-Octbr. 93, per April-Mai 97. Rübsen loco 87—90. Grosse Gerste loco 116—122. Hafer loco 120. Erbsen loco —. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 39, 75.

Köln, 24. August, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco hiesiger 18, 25, fremder 19, 00, per November 17, 90, per März —. Roggen loco hiesiger 14, 50, per Novbr. 13, 65, per März 14, 10. Hafer loco 13, 75. Rüböl loco 23, 00, per October 22, 90, per Mai 23, 30.

Newyork, 24. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $81\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, 84. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{8}$. Eric-Bahn $32\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $109\frac{1}{2}$. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{7}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats 61. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 90, Weizen per August89, per Sept. $89\frac{1}{4}$, per Octbr. $90\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) $51\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio 10. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 60, do. Fairbanks 7, 55. do. Rothe u. Brothers 7, 55. Speck (short clear) $6\frac{7}{8}$. Getreidefracht 2.

Wien, 24. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 30 Gd., 9, 35 Br., per Frühjahr 9, 76 Gd., 9, 82 Br. Roggen per Herbst 7, 15 Gd., 7, 25 Br., per Frühjahr 7, 50 Gd., 7, 58 Br. Mais per Juli-August 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br. Hafer per Herbst 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Frühjahr 7, 00 Gd., 7, 05 Br.

Pest, 24. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 98 Gd., 9, 00 Br., per Frühjahr 9, 61 Gd., 9, 63 Br. Hafer per Herbst 6, 40 Gd., 6, 42 Br. Mais per 1887 6, 73 Gd., 6, 75 Br. Kohlraps pr. August-September $9\frac{3}{4}$—$9\frac{7}{8}$.

Paris, 24. Aug., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 23, 00, per September 23, 25, per Septbr.-December 23, 60, per November-Februar 23, 80. Roggen ruhig, per August 13, 10, per November-Februar 14, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per August 51, 75, per September 51, 80, per Septbr.-December 52, 40, per November-Februar 52, 90. Rüböl ruhig, per August 51, 00, per

September 51, 25, per Septbr.-December 52, 50, Januar-April 53, 50 Spiritus fest, per August 47, 50, per September 46, 50, per Septbr.-December 44, 00, per Januar-April 42, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 24. Aug., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per August 23, 00, per Septbr. 23, 25, per September-December 23, 50, per November-Februar 23, 80. Mehl 12 Marques ruhig, per August 51, 75, per Septbr. 51, 75, per Septbr.-Decbr. 52, 25, per Novbr.-Februar 52, 80. Rüböl träge, per August 55, 50, per Septbr. 51, 00, per September-December 52, 25, per Januar-April 53, 25. Spiritus matt, per August 47, 50, per September 46, 50, per Septbr.-Decbr. 44, 00, per Januar-April 43, 00.

Paris, 24. Aug., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 50 à 28, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 32, 00, per September 32, 00, per Octbr.-Januar 33, 50, per Januar-April 34, 25.

London, 24. Aug., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell Rübenrohzucker 11⅛ ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 24. August. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen Wetter: Schwül.

Liverpool, 24. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mais und Mehl 1 d. theurer. — Wetter: Schön.

Glasgow, 24. Aug., 11 Uhr 10 Min. Vorm. Roheisen. Mixed numbres warrants 39, 8.

Glasgow, 24. Aug. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39 Sh. 7½ D.

Glasgow, 24. Aug. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6500 gegen 8900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork 23. Aug. Visible Supply an Weizen 39821000 Bushels, do. do. an Mais 10932000 Bushels.

Newyork, 23. Aug. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 177000, do. nach Frankreich 112000, do. nach anderen Häfen des Continents 62000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 24000, do. nach anderen Häfen des Continents 10000 Qrts.

Amsterdam, 24. Aug., Nachmittags. Bancazinn 60.

Antwerpen, 24. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer weichend. Gerste ruhig.

Antwerpen, 24. Aug., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per September 15⅞ Br., per October 16 Br., per September-Decbr. 16 Br. Ruhig.

Bremen, 24. Aug. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 24. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 26¼ Br., 26 Gd., August-September 25 Br., 24¾ Gd., September-October 25¼ Br., 25 Gd., October-November 26 Br., 25¾ Gd., November-December 26¼ Br., 26 Gd., December-Januar 26¼ Br., 26 Gd. Tendenz: behauptet.

Berlin, 24. August. [Producten-Bericht.] Amerika meldet von gestern zwar etwas höhere Preise, doch nicht in dem Masse besser, wie man vorausgesetzt hatte; dagegen entspricht der Verlauf des gestrigen Londoner Marktes den hochgespannten Erwartungen keineswegs. Nichtsdestoweniger ist aber an unserem heutigen Markt eine ganz entschiedene Hausseströmung zum Durchbruch gekommen, deren Ursache nicht recht erkennbar geworden ist, die aber neben dem Eingreiffen der Haussiers auch durch Deckungen kräftig unterstützt wurde. — Roggen stand im Vordergrunde des Verkehrs und gewann über 2 Mark. — Weizen war weniger lebhaft und wurde mehr durch Roggen mitgezogen; die Besserung für diesen Artikel beträgt nur etwa 1 Mark. Effectiver Roggen hat sich wenig gebessert; der Handel war nach wie vor schleppend. — Hafer loco blieb flau; Termine stellten sich neuerdings etwas billiger. Gek. 2000 Ctr. — Roggenmehl wurde ca. 20 Pf. besser bezahlt. — Rüböl hat sich wenig verändert. — Spiritus war auch heut wieder recht fest und konnte die Preisbesserung fortsetzen. Gek. 30000 Ltr.

Weizen loco 152—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 161—162—161½ M. bez., October-November 163 bis 164—163½ Mark bez., November-December 165—166—165½ Mark bez., April-Mai 171¼—172—171½ Mark bez. — Roggen loco 125—134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 128 bis 129 M., guter inländischer 130—130½ M., feiner inländischer 131 M. ab Bahn bez., September-October 131—133—132½ M. bez., Octbr.-November 132—134—133½ M. bez., November-December 133—135 bis 134½ M. bez., April-Mai 137¾—139¼—138¾ M. bez. — Mais loco 109—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 110 M. bez., September-October 110¾ M. bez., October-Novbr. 112 M. bez., Novbr.-Decbr. 113½ M. bez., April-Mai — Mark bez. — Gerste loco 117—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—155 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130 bis 136 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 130—138 Mark, schlesischer und böhmischer 132—139 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 140 bis 148 Mark ab Bahn bez., russischer 122—125 Mark frei Wagen bez., August 123—124½ Mark bez., Septbr.-Octbr. 114½ Mark bez., Octbr.-Novbr. 113½ M. bez., November-December 113½ M. bez., April-Mai 116½ Mark bez., August — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 M., Nr. 0: 21,50 bis 20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25—17,50 Mark, August und August-Septbr. und September-October 17,85 bis 18,00 M. bez., October-November 17,90 bis 18,05 M. bez., November-December 17,95 bis 18,10 M. bez., April-Mai 18,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,2 Mark bez., September-October 42,6 Mark bez., October-November 42,7 Mark bez., November-December 43 Mark bez., April-Mai 43,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,1—39—39,1 M. bez., August und August-September 38,7—39—38,9 M. bez., September-October 38,8—39,2—39,1 M. bez., October-November und November-December 39,2—39,6—39,5 Mark bez., April-Mai 40,4—40,8—40,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,40 M., August, August-September 16,40 M., September-October 16,40 M., April-Mai 16,60 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,30 M., August, August-September 16,30 M., September-October 16,30 M., April-Mai 16,60 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 124,25 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,9 M. per 100 Liter-Procent.

Gleiwitz, 24. Aug. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei geringem Angebot in Weizen und Roggen Preise fester, namentlich in Weizen. Hafer und Gerste billiger. — Weizen, weiss, 16,70 bis 16,20 bis 15,60 Mark, do. gelb 16,50—16,00 bis 15,50 Mark, Roggen 13,20—12,80—12,50 Mark, Gerste 12,00—11,50 bis 11,00 Mark, Hafer, alter — M., do. neuer 11,20—10,80—10,00 Mark. Preise pro 100 Kilogramm Netto ab Gleiwitz.

§ Breslau, 25. August, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 12,70 bis 13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Frage, per 100 Kilogramm 10,20 — 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kgr. alt 12,30—12,80—13,30 M., neu 9,10—10,10—11,90 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 11,20—12,80 bis 18,30 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 5,05—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 24., 25.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 24°,2	+ 18°,7	+ 17°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	745,9	745,0	744,0
Dunstdruck (mm)	12,8	13,5	13,3
Dunstsättigung (pCt.)	57	85	90
Wind	SO. 2.	SO. 2.	SO 1.
Wetter	bezogen.	trübe.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 21,3

Vormittag wenig Regen. Abends Gewitter und Regen.

Breslau. Wasserstand.

24. August. O.-P. 4 m 63 cm. M.-P. 3 m 10 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.
25. August. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 8 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. August 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bz	16,17 bz
Imperials	16,71 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,43 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,05 bz	161,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	198,05 bz	197,20 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,25 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,75 bz	106,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bz G	105,90 bz
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,75 G	103,90 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,60 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,00 bz G	101,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 B	103,90 bz G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,70 B	102,75 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 B	104,40 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,80 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,80 G	101,00 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 B	100,00 bz G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 G	100,80 bz G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,60 G	104,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,50 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,20 bz B	102,30 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,90 bz	94,90 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,75 B	98,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,50 bz G	94,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz G	102,40 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 bz G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 B	99,90 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,75 B	115,75 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,75 bz G	109,50 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,90 G	— —
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 bz G	107,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,80 G	111,80 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,80 G	103,50 ebz B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,25 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,20 G	102,20 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,20 bz G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	117,60 G	117,80 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,75 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,40 G	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	101,90 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
Egypter	4	1/5 1/11	73,70 bz	73,30 bz G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,00 ebz G	97,30 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,90a80 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,70 ebz G	69,90 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,25 bz G	62,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,20 bz	57,20 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	107,50 B	107,50 B
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,75 bz G	106,60 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,40 bz G	97,00 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 G	101,75 bz G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,80 bz B	99,30 bz G
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,75 bz G	94,60 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,10 bz	87,70 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,40 bz G	113,40 bz G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,80 bz G	99,50 bz G
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,80 bz G	96,00 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,00 G	60,60a70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,20 bz	60,90a61 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,00 G	60,75 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,60 bz	91,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,60 bz	95,30 bz G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,00 G	98,10 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,40 G	95,40 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,90 B	92,25 ebz B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 bz B	14,60 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	75,50 bz	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	87,80a90 bz B	87,30 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	87,80a90 bz B	87,75 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,75 G	103,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,40a50 ebz B	77,40 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,80 bz G	78,10 bz G
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,00 B	79,25 bz G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	76,75 bz G	77,90 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,10 G	139,50 bz G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,00 G	138,50 bz G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,60 G	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,30 G	95,40 B
Bukarester Loose	—	—	42,50 B	43,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,90 B	131,80 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,30 G	127,25 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,50 bz	49,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,90 bz	107,90 B
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,40 bz G	105,40 bz B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,25 G	195,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 B	297,90 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,90 G	189,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,40 G	123,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 G	24,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	300,90 bz	301,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,25 bz G	117,10 G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,50 bz	286,10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,25 bz G	157,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	143,00 G	143,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,30 B	99,25 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	146,30 bz	147,00 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,25 bz	139,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	31,40 bz	32,60 bz
Ungarische Loose	—	—	218,50 G	219,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	147,25 bz	147,80 G
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	54,80 G	54,85 bz G
Berlin-Dresdener	0	0	1/1	22,25 bz G	22,00 bz G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	70,70 bz	70,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,75 bz G	38,50 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/1	114,50 bz G	115,20 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,50 bz G	220,75 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	159,00 bz	158,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	98,30 bz G	99,10 ebz B
Marienb.-Mlawka	⅓	⅓	1/1	47,25 bz	46,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7¾	1/1	163,90 bz	162,80 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	93,50 bz	93,60 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	80,25 bz	80,25 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,90 G	104,90 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	31,60 bz G	31,60 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
Berlin-Dresden 9%	0	0	1/1	59,10 bz G	58,00 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	67,40 G	67,60 bz G
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	112,70 G	112,75 bz G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	108,10 G	108,25 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,50 G	109,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	96,30 bz G	96,50 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	118,60 B	118,50 ebz G
Saalbahn 5%	2½	3	1/1	94,25 G	94,50 B
Weimar-Gera 5%	2⅛	2⅔	1/1	90,60 bz	90,60 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	— —	105,40 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	135,50 bz	135,80 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,40 bz	99,40 bz G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	90,25 bz G	91,00 bz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	8,47	8	1/1 1/7	78,40 bz	78,30 bz
Gotthardb. 4%	2¼	3½	1/1	— —	102,25 bz
Kaschau-Oderberg.	3,972	4	1/1 1/7	62,20 ebz B	62,30 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅘	5	1/1 1/7	78,50 bz G	78,60 bz G
Lemberg-Czernowitz	6½	6¾	1/5 1/11	92,40 bz G	92,40 bz G
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	116,70 G	116,25 G
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,50 bz G	66,50 bz G
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	375,00 bz	373,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗₀	4	1/1 1/7	— —	281,50 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	[illegible]	2¾	1/1	282,00 bz	279,75 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32,00 bz G	32,10 bz G
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	67,40 bz G	67,40 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	127,10 bz	127,30 G
Russ. Südwestb. 5%	6	5	1/1 1/7	67,75 bz G	67,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	12/5	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	291,50 bz	292,00 bz G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23
Berg.-Mark. III. (v. St. gr.)	3½	1/1 1/7	101,25 G	101,20 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,80 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	105,25 G	105,25 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,20 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 103,20 bz G

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 24.	vom 23.
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,20 bz G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,20 bz G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,20 bz G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,30 B	103,10 bz G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10		— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,20 bz G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,40 bz G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,25 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,60 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 bz G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,25 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,75 B	101,50 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 G	103,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,30 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,20 G	101,20 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	—	—
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,10 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,40 bz G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,50 bz G	106,50 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 bz G	103,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 24.	vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7		— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 G	86,20 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 B	108,00 B
Elisabeth-Westbahn frei	5	1/4 1/10	102,50 G	102,70 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,60 bz B	81,75 bz
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	5 1/11	93,80 G	94,00 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 G	82,60 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,20 G	103,30 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,40 G	76,50 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 bz G	67,60 bz G
dto. * steuerfrei	5	1/5 1/11	75,50 bz G	75,60 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	88,10 G	88,20 bz
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	409,20 bz B	409,20 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,10 bz	395,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/12	101,70 G	101,80 bz B
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bz G	85,20 B
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/6 1/12	83,90 bz	83,90 bz
Reichenberg-Pardubitz*	4	1/4 1/10	83,40 B	83,30 B
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	328,30 bz	328,30 bz B
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,80 bz	107,10 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/4 1/10	100,00 G	100,10 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,40 bz	81,70 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,30 bz G	81,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,00 bz G	104,20 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/15	103,00 bz	103,25 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/4 1/10	102,00 bz	101,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	98,50 bz G	98,50 bz G
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,25 G	99,50 bz B
dto. Smolensk*	5	1/2 1/12	102,40 bz	102,30 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90,90 bz G	89,75 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,00 G	103,20 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,20 G	104,10 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,80 bz	104,10 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bz	104,10 bz G
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	— —	104,10 bz G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	105,60 bz	106,50 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	87,90 bz G	87,90 bz G
Transkaukasische*	3	15/16 /12	71,50 bz	71,50 bz G
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	90,20 bz G	90,30 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 24.	vom 23.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,10 G	117,60 G
Berliner Kassenverein	5½	5½	1/1	124,00 bz	124,00 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	140,75 bz G	139,10 bz
Böhm. Bodencreditbk.		—	—	— —	—
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,80 G	90,00 B
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,50 B	102,60 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,50 bz B	138,90 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	128,50 G	128,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,25 bz G	159,10 bz
dto. Genossensch.	8	8¾	1/1	135,50 B	133,50 B
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,80 bz G	100,75 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	209,00 bz	208,75 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,60 bz G	133,70 bz G
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,40 G	100,40 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	56,40 bz	57,00 bz G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	80,10 bz	80,25 G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	119,60 B	119,00 B
Leipziger Credit	9½	9	1/1	173,10 G	173,25 bz
dto. Disconto.	6	6½	1/1	102,00 B	102,00 B
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,80 G	135,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,75 G	115,75 G
Meining. Cred.-Bank	3¼	5	1/1	94,75 bz G	95,00 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,75 bz G	95,00 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,80 bz G	87,80 bz G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,50 B	92,50 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,00 B	149,00 B
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	60,80 G	59,75 bz
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,60 G	104,60 G
Petersbg. Discontob.	18⅚	20⅕	1/1	187,80 bz G	187,10 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,90 G	45,90 G
Pos. Provinz.-Bank	6½	6⅔	1/1	119,50 B	119,60 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,50 bz G	106,25 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	9¾	8¾	1/1	137,25 G	137,30 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	86,80 G	86,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 G	104,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,00 bz G	117,10 bz
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,60 bz G	89,60 G
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,50 B	139,30 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8⅗	8,24	1/1	79,30 bz	78,70 bz G
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,25 B	119,25 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	106,00 B	106,00 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	95,10 bz G	97,75 bz
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,50 bz G	67,10 bz G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	278,25 bz	273,70 bz B
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,80 bz B	122,50 G
Bismarckhütte	8	8	1/7	98,50 G	98,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	4	1/10	c. 86,75 G	c. — —
dto. Oelfabrik	¾		1/8	62,75 G	63,00 B
dto. Strassenb.	4½	5	1/1	130,75 G	130,75 G
dto. W. F. Linke	5½	5½	1/1	106,25 bz G	106,40 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	89,30 G	89,25 bz G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,90 G	29,90 bz G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	39,60 bz G	39,80 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	103,75 bz G	104,50 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	72,00 B	72,00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33½	1/10	830,00 G	830,00 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	105,00 bz G	105,00 ebz G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	103,00 B
Kramsta, Schles. L.	5	6⅔	1/8	131,90 bz	133,00 bz B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	63,60 bz	63,75 bz B
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	48,50 bz G	48,00 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,00 B	28,00 ebz B
Oelheim. Petrol. 30%	0	0	1/1	33,75 G	33,10 G
Oppelner Cement	6½	4¾	1/1	72,25 bz G	72,00 bz G
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	102,00 bz G	101,00 ebz G
Redenhütte, conv.	5	0	1/7	13,10 bz G	13,40 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,75 bz	14,75 B
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	103,00 B	— —
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	118,50 G	118,50 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,25 B	124,25 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	136,75 bz G	136,00 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	17,00 bz	18,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	123,00 G	123,00 bz
Vorwärtshütte	8	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv. G. 20%	30	0	1/1	1550 G	1550 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,50 G	100,50 B
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,80 ebz B	93,75 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	68,60 bz G	68,10 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 24	vom 23.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,20 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	20,405 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	20,29 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bz B	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	197,40 bz	196,60 bz
dto. dto.	3 M.	5	196,50 bz	196,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,70 bz	161,70 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,85 bz	160,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,45 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	197,90 bz	197,00 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt. Privatdiscont 2 pCt.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	87,50a80 bz	— —
Russische Anl. 1880	87,70a88 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,30a70 bz	— —
Disconto-Command.	208,50a40a9,60 bz	— —
Dortmunder Union	39,50a60a40a50 bz	— —
Laurahütte	63,10a40a25 bz	— —
Oesterr. Credit	452,50a51,50a53,50 bz B	— —
Franzosen	374,75a75,00 bz	— —
Lombarden	185,75a50 bz G	— —
Russische Noten	197,50a98 bz	197,75a198 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: i. Vertr. G. Krügel; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.